



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
KREISTAGSFRAKTION IM RHEINISCH-BERGISCHEN KREIS

---

**SPD-Kreistagsfraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis**  
Am Rübezahlwald 7 - 51469 Bergisch Gladbach

openPetition

Overath, den 30.11.2018

## **Polizeiwache für Wermelskirchen**

Sehr geehrter Damen und Herren,

Sicherheit ist für alle Menschen ein wichtiges Thema. Dabei geht es nicht nur um objektive Sicherheit, sondern auch und gerade um ein Gefühl der Sicherheit. Dies wird in besonderer Weise dadurch gestärkt, dass die Polizei vor Ort Präsenz zeigt und die Streifenwagen der Polizei tatsächlich auch Streife fahren.

Dies ist nur möglich, wenn die Streifenwagen zur eigenen Sicherheit der Polizistinnen und Polizisten und zur Sicherheit Dritten gegenüber im Einsatz immer zu zweit unterwegs sind.

Um dieses Ziel jederzeit trotz Urlaub, Fortbildungen und Krankheitszeiten u.a. sicherstellen zu können, sind in den letzten 10-15 Jahren die Polizeiwachen im Kreisgebiet in größeren Wachen konzentriert worden. Die alte Polizeiwache in Bergisch Gladbach-Bensberg ist aufgelöst worden zugunsten des Polizeistandortes Bergisch Gladbach und der Wache in Overath. Später sind dann die Wachen von Overath und Rösrath in Overath-Untereschbach zusammengezogen worden. Zuletzt sind die Wachen im Nordkreis in Burscheid konzentriert worden.

Die Entscheidung hierüber trifft der Landrat als Kreispolizeibehörde in Abstimmung mit dem Land NRW. Die SPD Kreistagsfraktion wird den Landrat im

---

**SPD-Kreistagsfraktion**  
Am Rübezahlwald 7  
51469 Bergisch Gladbach  
fon: 02202/13-2329  
fax: 02202/13-2561  
mail: spd-kreistagsfraktion@rbk-online.de


kommenden Kreistag fragen, ob aus seiner Sicht Veränderungsbedarf bezüglich der Wache im Nordkreis besteht.

In der gesamten Diskussion hat sich die SPD Kreistagsfraktion immer dafür eingesetzt, dass unabhängig von der Polizeiwache eine Anlaufstation der Polizei für Bürgerinnen und Bürger vor Ort eingerichtet wird. Dies ist in Wermelskirchen auch erfolgt.

Diese Anlaufstation muss an einem zentralen Ort sein, damit er möglichst für alle gut erreichbar ist. Im Rathaus Wermelskirchen ist dies der Fall.

Soweit in Wermelskirchen entschieden wird, dass ein anderer Standort besser ist und die Anlaufstelle der Polizei mit anderen Organisationseinheiten der Stadt zusammengelegt werden soll, wird die SPD Kreistagsfraktion sich dem nicht widersetzen. Die Entscheidung ist aber allein in Wermelskirchen zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Zorn  
Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion